

Leistungsbericht 2022

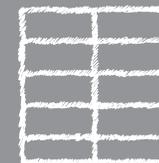
Fonds Soziales Wien

Hinweise:

Alle in diesem Bericht dargestellten Werte sind kaufmännisch gerundet und Werte zu Kund:innen und Leistungsmengen, sofern nicht anders angegeben, sind auf die 10er-Stelle gerundet. Dargestellt werden zu jeder Leistung die jeweils unterschiedlichen Kund:innen ohne Mehrfachzählungen.

Impressum:

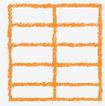
Medieninhaber, Redaktion und Grafik: Fonds Soziales Wien, Guglgasse 7–9, 1030 Wien, Tel.: 05 05 379, www.fsw.at. Für den Inhalt verantwortlich: Stabsstelle Berichtswesen & Statistik, Martin Kröß. Druck: paco Medienwerkstatt, Wien. Gedruckt auf ökologischem Papier. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Dezember 2022



Leistungsbericht 2022

Fonds Soziales Wien

Band			
	Band 1	Band 2	Band 3
	 Abbildungen 5	 Tabelle 5	 Partner 6–7
Einleitung			
Pflege und Betreuung			
Kund:innen mit Pflege- und Betreuungsbedarf 2010–2022	 7–9	 10	 8
Kund:innenservice des Beratungszentrums Pflege und Betreuung zu Hause	 –	 24–25	 –
Heimhilfe	 10–11	 12–13, 14–15	 10–11
Hauskrankenpflege	 12–13	 12–13, 14–15	 12–13
Mobile soziale Arbeit	 –	 16–17	 –
Besuchsdienst	 14–15	 12–13, 16–17	 14
Mehrständige Alltagsbegleitung	 20	 16–17	 15
Essen auf Rädern	 16–17	 16–17	 16
Sonderreinigungsdienst	 18	 16–17	 18
Wäscheservice-Zustellung	 19	 16–17	 19
Geförderte 24-Stunden-Betreuung	 24	 12–13, 14–15	 –
Pflegenotruf und Akut-Interventionsdienst	 –	 14–15	 –
Mobile Palliativ- und Hospizteams	 22	 12–13, 20–21	 –
Stationäres Hospiz	 23	 20–21	 39
Tageszentren	 26–27	 12–13, 18–19, 36–37	 20–11
Senior:innen-Wohngemeinschaft – Basispaket	 21	 16–17	 17
Soziale Arbeit im Krankenhaus	 –	 12–13, 18–19	 –
Kontinenz- und Stomaberatung	 –	 12–13, 20–21	 –
Psychosoziale Beratung und Therapie	 –	 20–21	 –
Ambulante therapeutische und psychosoziale Dienste	 –	 12–13, 22–23	 –
Wohnen & Pflege (Gesamt)	 –	 12–13, 22–23	 –
Urlaubspflege	 28	 22–23	 22
Remobilisation (Kurzzeitpflege)	 29	 22–23	 23
Betreutes Wohnen	 30–31	 22–23	 24–27
Sozial betreutes Wohnen für Senior:innen	 –	 22–23	 –
Pflegeplätze	 32–33	 22–23	 28–34
Pflegehäuser mit ärztlicher Rund-um-die-Uhr-Betreuung	 34–35	 22–23	 35–37
Hausgemeinschaft	 36–37	 22–23	 38

Band			
	Band 1	Band 2	Band 3
	 Abbildungen	 Tabelle	 Partner
Behinderung und Chancengleichheit			
Kund:innen mit Behinderungen 2010–2022	 39–41	 28	 40
Kund:innenservice des Beratungszentrums Behindertenhilfe	 –	 40–41	 –
Frühförderung, Kindergarten und Schule	 –	 30–33	 –
Mobile Frühförderung	 42	 32–33	 42
Frühförderung in Ambulatorien	 43	 32–33	 43
Berufsqualifizierung	 44	 30–31, 38–39	 44–45
Berufsintegration	 45	 –	 46
Arbeitsintegration	 46	 30–31, 38–39	 –
Tagesstruktur	 48–49	 30–31, 34–37	 47–56
Regelfahrtendienst	 –	 32–35, 38–39	 –
Teilbetreutes Wohnen	 50–51	 30–31, 36–37	 57–65
Vollbetreutes Wohnen	 52–53	 30–31, 36–37	 66–67
Hilfsmittel und Konsumgüter	 54	 30–31, 38–39	 –
Behinderungsspezifische Dolmetschleistungen	 55	 38–39	 –
Pflegegeldergänzungsleistung für Persönliche Assistenz	 56–57	 30–31, 38–39	 –
Eingliederung und Freizeit	 –	 –	 68–69
Kindergärten und Schulen sowie Unterstützung der Bildung und Ausbildung	 –	 32–33	 70
Beratungseinrichtungen	 47	 –	 71–73
Freizeitfahrtendienst	 58–59	 18–19, 40–41, 46–47	 76
Mobilitätskonzept	 60–61	 34–35	 74–75
Mobilitätsförderung			
Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für Mobilitätsbedarf 2010–2022	 –	 44–47	 –
Ausschließliche Förderung für Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste (nach Kund:innengruppen)	 –	 8–9	 –
Förderung zusätzlich zu Pflege- und Betreuungsleistungen	 –	 12–13, 18–19	 –
Förderung zusätzlich zu Leistungen der Behindertenhilfe	 –	 30–31, 40–41	 –

Band			
	Band 1	Band 2	Band 3
	 Abbildungen	 Tabelle	 Partner
Ohne Wohnung, ohne Obdach			
Kund:innen ohne Wohnung oder Obdach 2010–2022	 63–65	 48	 78
Kund:innenservice des Beratungszentrums Wohnungslosenhilfe	 –	 58–59	 –
Notquartiere inkl. Notquartiere Winterpaket	 66–67	 50–51, 56–57	 78–79
Chancenhäuser	 68–69	 50–51, 54–55	 84
Mobil betreutes Wohnen	 70–71	 50–51, 54–55	 85
Stationär betreutes Wohnen	 72–73	 50–51, 54–55	 86–87
Allgemeines Übergangswohnen	 80–81	 52–53	 89
Zielgruppenwohnen	 82–73	 52–53	 90
Mutter-Kind-Einrichtungen	 74–75	 50–51, 54–55	 88
Niederschwellige Unterkünfte & Angebote	 76–79	 50–51, 56–57	 80–83
Betreutes Wohnen in Wohnungen	 84–85	 52–53	 91–92
Sozial betreutes Wohnen (nur Kund:innengruppe Wohnungslose)	 –	 50–51, 54–55	 –
Sozial betreutes Wohnen gesamt (auch mit Kund:innengruppe Pflege und Betreuung)	 86–87	 –	 93–94
Leistbares Wohnen mit Betreuungsangebot	 88–89	 54–55	 95
Mobile Wohnbegleitung in der eigenen Wohnung	 90–91	 54–55	 96
Ambulante Beratungs-, Betreuungs- und Behandlungsangebote	 –	 56–57	 –
Flüchtlinge (Grundversorgung)			
Flüchtlinge 2010–2022	 93	 62	 98
Flüchtlinge	 –	 64–67	 100–103
Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde	 94–96	 –	 –
Schuldenproblematik			
Kund:innen mit Schuldenproblematik 2010–2022	 99–100	 68	 –
Schuldenproblematik (Übersicht)	 –	 70–71	 –
Schuldenberatung & Schuldenregulierungsverfahren	 102–103	 –	 –
Betreutes Konto	 101	 70–73	 –
Finanzbildung	 104	 –	 –
Aus- und Weiterbildungszentrum der AWZ Soziales Wien GmbH			
Aus- und Weiterbildungszentrum	 107–109	 –	 –

Einleitung

Zur Verbesserung der Lebensqualität von jährlich knapp über 142.000 Kund:innen des Fonds Soziales Wien fördert dieser die Inanspruchnahme von über 90 sozialen Dienstleistungen. Die Leistungen erstrecken sich auf sechs Kund:innen- und Arbeitsbereiche.

Zu den vom FSW geförderten Dienstleistungen zählen bekannte Leistungen wie „Heimhilfe“ für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, Leistungen der Behindertenhilfe oder „Nachtquartiere“ für obdachlose Menschen. Aber auch weniger bekannte und neu eingeführte Dienstleistungen wie „Mobile Palliativ- und Hospizteams“, „Mobil betreutes Wohnen“, „Stationär betreutes Wohnen“, „Niederschwellige Unterkünfte“ oder das „Betreute Konto“ für Menschen mit Schuldenproblematik werden gefördert.

Die große Vielfalt unterschiedlicher Leistungen ermöglicht es den Mitarbeiter:innen des FSW-Kund:innenservice, jene Dienstleistungen zu vermitteln, die den individuellen Notwendigkeiten und Wünschen der Kund:innen am besten entsprechen. Die Abstimmung zwischen Kund:innenwünschen und erbrachten Dienstleistungen sorgt für wirkungsvolles und sparsames Handeln des Fonds Soziales Wien als Teil des sozialen Wertschöp-

fungsnetzwerkes der Stadt Wien.

In diesem zweiten Teil des Leistungsberichts wird jede soziale Dienstleistung im Zweijahresvergleich mit zentralen Kennwerten dargestellt: nach Anzahl der Kund:innen, ihrem durchschnittlichen Lebensalter, dem Anteil von Frauen an den einzelnen Kund:innengruppen, der durchschnittlichen Leistungsbezugsdauer, dem Anteil der Pflegegeldbezieher:innen, deren durchschnittlicher Pflegegeldstufe sowie mit den jeweils erbrachten Dienstleistungsmengen. Darüber hinaus sind die folgenden spezifischen und teilweise komplexen Informationen enthalten:

- Alle Pflege- und Betreuungsleistungen sind nach den österreichweit verbindlichen Kategorien des Leistungskatalogs „Pflege und Betreuung in Österreich“ strukturiert. Vergleiche mit anderen Städten und Ländern sowie österreichweite Überblicke können damit einfach durchgeführt werden.
- Ergänzend bezogene soziale Dienstleistungen bzw. paralleler Leistungsbezug werden insbesondere bei den großen Leistungsarten als „zusätzliche geförderte Leistungen“ ausgewiesen. So kann etwa abgelesen werden, wie viele Kund:innen des Vollbetreuten Wohnens gleichzeitig auch die Leistung Tages-

struktur beziehen oder wie viele Stunden persönliche Pflege- und Betreuungsleistungen für Bewohner:innen der Häuser des Sozial betreuten Wohnens erbracht werden.

- Leistungsspezifische Details, etwa die Auflistung der Nutzer:innen des Freizeitfahrendienstes nach Lebensalter und Transportweise.
- Angabe der wichtigsten Informationsmaterialien, etwa in Form der fünf am häufigsten versendeten Broschüren sowie der Anzahl der Zugriffe auf die diversen Internetseiten des FSW.

Diesen Details vorangestellt finden Sie auf den nächsten Seiten die Summierung der größten Dienstleistungen in den sechs Kund:innengruppen des FSW sowie eine aus Kund:innengruppen und Dienstleistungsgruppen gebildete Matrix, die die Anzahl der leistungsbeziehenden Kund:innen und einiger Leistungskombinationen angibt.

Soziale Dienstleistungen 2022

des Fonds Soziales Wien



Geleistete Stunden der **mobilen persönlichen Betreuungs- und Pflegedienste** sowie der **Beratungs- und Unterstützungsangebote**

5.026.000

Betreuungstage in **Wohn- und Pflegehäusern** sowie **Tageszentren für Senior:innen**

6.050.000



Betreuungstage in der **Tagesstruktur**

931.710

Betreuungstage im **Vollbetreuten Wohnen**

622.180



Fahrten **Freizeitfahrtendienst**

70.390

Ermäßigte **Jahreskarten**

2.840



Betreuungstage in der **Wiener Wohnungslosenhilfe** (1)

1.258.420

Nächtigungen in **Nachtquartieren** (inkl. Wintermaßnahme)

194.040



Unterstützte **Flüchtlinge** in den Leistungen Wohnen und Unterkunft (ohne Mehrfachzählungen)

48.830

Unterstützte Flüchtlinge im **Monatsdurchschnitt** in den Leistungen Wohnen und Unterkunft

27.310



Beratungsgespräche für Kund:innen mit Schuldenproblematik

34.500

Kund:innen mit einem **Betreuten Konto**

1.370

(1) Exklusive der Betreuungseinheiten der Leistung „Mobil betreutes Wohnen“.

142.600

verschiedene Kund:innen
des Fonds Soziales Wien (1)

110.600 im Jahr 2021

	Anzahl pro Kund:innengruppe	Heimhilfe	Hauskrankenpflege	24-Stunden-Betreuung	Besuchsdienst	Mobile soziale Arbeit	Essen auf Rädern	Senior:innen -WGs – Basispaket	Tageszentren	Wohnen und Pflege	Soziale Arbeit im Krankenhaus	Kontinenz- und Stomaberatung sowie Psychosoziale Beratung und Therapie	Ambulante therapeutische und psychosoziale Dienste	Hospiz- und Palliativversorgung	Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste
Σ Anzahl der Kund:innen pro Dienstleistungsgruppe ohne Mehrfachzählungen		22.770	9.340	2.550	5.190	880	180	130	1.940	22.450	1.390	2.670	96	1.110	4.540
 Wiener:innen mit überwiegendem Bedarf an Unterstützung, Betreuung und/oder Pflege	56.460	22.770	9.340	2.550	5.190	880	180	130	1.940	22.450	1.390	2.670	96	1.110	1.130
 Wiener:innen mit Behinderungen	15.070														660
 Wiener:innen mit ausschließlicher Förderung für Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste	2.870														2.870
 Personen ohne Wohnung oder Obdach	12.430														
 Flüchtlinge	48.830														
 Wiener:innen mit Schuldenproblematik	11.870														

(1) Im Jahr 2022 nahmen 48.830 Personen die Grundversorgung in Anspruch. Der Monatsdurchschnitt über das ganze Jahr 2022 lag bei 27.310 Personen. In der Gesamtkund:innenzahl des FSW von 142.600 wurden die 48.830 Kund:innen berücksichtigt.

Kund:innen und Leistungen des Fonds Soziales Wien 2022

Frühhförderung, Kindergarten und Schule	Berufsqualifizierung und Arbeitsintegration	Tagesstruktur	Teilbetreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen	Vollbetreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen	Hilfsmittel, Dolmetschleistungen und Eingliederung	Pflegeergänzungsleistung für Persönliche Assistenz	Chancenhäuser	Mobil betreutes Wohnen	Stationär betreutes Wohnen	Mutter-Kind-Einrichtung	Wohnen in organisierten Unterkünften für Flüchtlinge	Kostenübernahme für Flüchtlinge in privaten Unterkünften	Kund:innen, die mit der Schuldnerberatung Beratungsgespräche führten	Kund:innen mit Betreutem Konto
6.120	960	4.890	3.180	1.900	890	380	1.790	4.100	1.020	450	7.670	43.930	11.870	1.370
													170	
6.120	960	4.890	3.180	1.900	890	380							78	
			69				1.790	4.100	1.020	450			460	
											7.670	43.930		
													11.870	1.370

Der Fonds Soziales Wien fördert Wiener:innen sowie Flüchtlinge, die hier in insgesamt sechs Kund:innengruppen dargestellt sind. Ergänzend werden die verschiedenen Kund:innen für 27 ausgewählte soziale Dienstleistungsgruppen und 2 Gruppen mit zusätzlichen geförderten Dienstleistungen angegeben.

Diese Übersicht zeigt die Anzahl der geförderten Personen, einerseits (horizontal) nach Kund:innen- bzw. Zielgruppen und andererseits (vertikal) nach der Inanspruchnahme einer bestimmten sozialen Dienstleistungsgruppe.

Kund:innen des FSW beziehen häufig zwei oder mehrere soziale Dienstleistungen aus verschiedenen Dienstleistungsgruppen, etwa die Dienstleistung „Heimhilfe“ der Dienstleistungsgruppe „Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste“ und „Besuchsdienst“ aus der Gruppe „Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote“ sowie eventuell als „Kund:innen, die mit der Schuldnerberatung Beratungsgespräche führten“.

Die Kundin dieses Beispiels kommt in jeder Kategorie je einmal vor: in der Gesamtzahl aller pflegebedürftigen Kund:innen, der Gesamtzahl aller Kund:innen der Schuldnerberatung und in der Gesamtzahl aller Kund:innen des FSW.

Für jede Dienstleistung, jede Dienstleistungs- sowie Kund:innengruppe wird die Anzahl der Kund:innen ohne Mehrfachzählung angegeben. Daher entsprechen die Summen der Kund:innen- und Dienstleistungsgruppen meist nicht der Summe der jeweiligen Untergruppen.

Kund:innen



Pflege und Betreuung



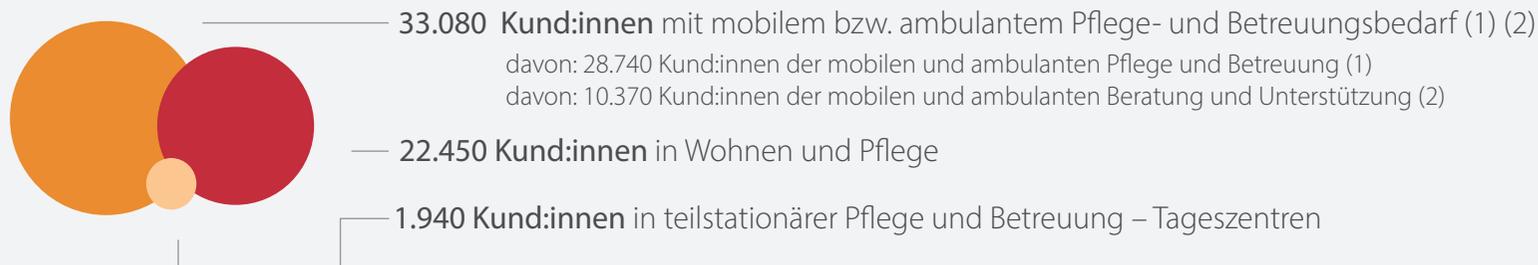


Pflege und Betreuung

Kund:innen mit Pflege- und Betreuungsbedarf 56.460

Anteil an allen FSW-Kund:innen 39,6 %

Übersicht		Kund:innen					Soziale Dienstleistungen			
		2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Anzahl Personen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
Die einzelnen Dienstleistungen zu den Gruppen in dieser Übersicht finden sich auf den in der grauen Randleiste angegebenen Seiten (siehe Verweis).										
Soziale Dienstleistungen für Kund:innen mit Pflege- und Betreuungsleistungen		39,6%	(-9,7)	56.460	+3,6%	54.490				
S.14	Heimhilfe	80,5%	(+1,2)	22.770	+3,3%	22.050	Stunden	3.228.570	-2,3%	3.303.030
S.14	Hauskrankenpflege	33,0%	(-3,0)	9.340	-6,7%	10.010	Stunden	1.395.710	+1,5%	1.375.600
S.14	Geförderte 24-Stunden-Betreuung	9,0%	(-0,8)	2.550	-6,3%	2.720				
S.16	Besuchsdienst	79,6%	(-0,6)	5.190	-1,7%	5.280	Stunden	260.460	-3,0%	268.550
S.20	Hospiz- und Palliativversorgung	2,0%	(-0,1)	1.110	-3,5%	1.150				
S.18	Tageszentren (3)	99,0%	(-0,5)	1.920	+6,7%	1.800	Besuchstage	148.580	+8,5%	137.000
S.18	Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste mit einer Leistung aus Pflege und Betreuung (4)	2,0%	(0,0)	1.130	+2,7%	1.100				
S.18	Ambulante Beratungs- und Unterstützungsangebote: Soziale Arbeit im Krankenhaus (5)	2,5%	(+0,1)	1.390	+8,6%	1.280				
S.20	Ambulante Beratungs- und Unterstützungsangebote: Kontinenz- und Stomaberatung sowie Psychosoziale Beratung und Therapie (6)	4,7%	(+0,3)	2.670	+10,8%	2.410	Stunden	29.150	-0,3%	29.240
S.20	Ambulante therapeutische und psychosoziale Dienste	0,2%	(0,0)	96	-4,0%	100	Stunden	9.130	+4,3%	8.750
S.22	Wohnen und Pflege	39,8%	(-0,9)	22.450	+1,3%	22.170	Verrechnungstage	5.901.210	+0,7%	5.859.450



Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
64,9%	81 J. 4 Mon.		80,3%	3,32	
64,3%	80 J. 5 Mon.	1 J. 5 Mon.	84,0%	2,49	S.14
58,5%	80 J. 2 Mon.	0 J. 8 Mon.	90,8%	3,40	S.14
76,0%	88 J. 5 Mon.		98,1%	4,25	S.14
69,1%	80 J. 10 Mon.	1 J. 1 Mon.	91,7%	2,73	S.16
53,8%	74 J. 10 Mon.		84,4%	3,71	S.20
63,8%	81 J. 3 Mon.	1 J. 4 Mon.	95,1%	2,92	S.18
69,5%	76 J. 8 Mon.		98,9%	3,28	S.18
51,8%	71 J. 2 Mon.		49,0%	3,07	S.18
57,1%					S.20
40,9%	59 J. 5 Mon.		69,8%	3,46	S.20
68,9%	83 J. 9 Mon.	2 J. 5 Mon.	94,7%	3,89	S.22

Anmerkungen:

(1) In den Kund:innen der mobilen und ambulanten Pflege und Betreuung sind zusätzlich zu den Kund:innen der Leistungsgruppe „Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste“ noch die Kund:innen der „Hospiz- und Palliativversorgung“ sowie der „Ambulanten therapeutischen und psychosozialen Dienste“ enthalten.

(2) In den Kund:innen der mobilen und ambulanten Beratung und Unterstützung sind neben den Kund:innen der Leistungsgruppe „Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsdienste“ auch noch die Kund:innen der „Sozialen Arbeit im Krankenhaus“ und der „Kontinenz- und Stomaberatung sowie Psychosozialen Dienste und Therapie“ enthalten.

(3) In den Tageszentren kam es zu einem moderaten Anstieg der Kund:innen und Mengen, nachdem diese Leistung während der COVID-19-Pandemie besonders starke Rückgänge zu verzeichnen hatte.

(4) Dargestellt sind nur Kund:innen, die „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ und im selben Monat eine Leistung der Pflege und Betreuung erhielten. Entsprechende Kund:innen mit Behindertenhilfe-Leistung sind auf den Seiten 40–41 und solche mit ausschließlicher Mobilitätsförderung auf den Seiten 46–47 zu finden.

(5) Der Anstieg bei den Kund:innen ergibt sich aufgrund der kompletten Wiederaufnahme des Leistungsangebots nach der COVID-19-Pandemie.

(6) Die Kund:innen der „Psychosozialen Beratung und Therapie“ können anonym bleiben. Die Kund:innengesamtzahl ergibt sich aus der Addition mit den Kund:innen der „Kontinenz- und Stomaberatung“.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen					
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Anzahl Personen				
1	Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste	50,1%	(-0,9)	28.300	+1,7%	27.790	Stunden	4.628.570	-1,2%	4.682.470	
2	▼ Heimbilfe	80,5%	(+1,2)	22.770	+3,3%	22.050	Stunden	3.228.570	-2,3%	3.303.030	
3	▶ Übergangsheimhilfe des FSW (1)			3.830	+14,3%	3.350	Stunden	5.270	+12,8%	4.670	
4	▶ Heimbilfe Sozialpsychiatrie			640	-5,9%	680	Stunden	83.220	-10,0%	92.490	
5	▶ Hauskrankenpflege	33,0%	(-3,0)	9.340	-6,7%	10.010	Stunden	1.395.710	+1,5%	1.375.600	
6	▶ Geförderte 24-Stunden-Betreuung	9,0%	(-0,8)	2.550	-6,3%	2.720					
7	▼ Pflegenotruf und Akut-Interventionsdienst	4,5%	(-0,1)	1.280	-0,8%	1.290	Stunden	4.290	+11,7%	3.840	
8	▶ Akut-Interventionsdienst			1.110	+0,9%	1.100	Stunden	4.260	+12,7%	3.780	
9	▶ Akut-Heimbilfe			170	+13,3%	150					
10	▶ Akut-Hauskrankenpflege			33	-50,7%	67	Stunden	29	-54,0%	63	

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
63,6%	80 J. 9 Mon.	1 J. 3 Mon.	85,1%	2,82	1
64,3%	80 J. 5 Mon.	1 J. 5 Mon.	84,0%	2,49	2
61,4%	78 J. 9 Mon.	0 J. 1 Mon.	52,9%	2,36	3
53,4%	58 J. 6 Mon.	1 J. 8 Mon.	71,9%	1,75	4
58,5%	80 J. 2 Mon.	0 J. 8 Mon.	90,8%	3,40	5
76,0%	88 J. 5 Mon.		98,1%	4,25	6
53,7%	79 J. 11 Mon.		63,7%	3,53	7
53,0%	79 J. 11 Mon.		62,9%	3,55	8
56,6%	80 J. 9 Mon.		75,3%	3,00	9
75,8%	79 J. 0 Mon.		90,9%	3,38	10

Anmerkungen:

(1) Nach einem Rückgang aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ist die Leistung wieder auf das Niveau von vor der COVID-19-Pandemie gestiegen.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen					
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Anzahl Personen				
1	Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsdienste	11,6%	(-0,5)	6.520	-0,9%	6.580					
2	▶ Besuchsdienst			5.190	-1,7%	5.280	Stunden	260.460	-3,0%	268.550	
3	▶ Mehrstündige Alltagsbegleitung			420	+5,0%	400	Stunden	78.140	+4,7%	74.640	
4	▶ Senior:innen-Wohngemeinschaft – Basispaket (1)			130	-7,1%	140	Tage	38.730	-7,5%	41.850	
5	▶ Essen auf Rädern			180	-21,7%	230	Zustellungen	46.050	-22,3%	59.260	
6	▶ Sonderreinigungsdienst			280	+3,7%	270	Helferhalbtage	5.400	+5,5%	5.120	
7	▶ Wäscheservice-Zustellung			54	-16,9%	65	Zustellungen	830	-22,4%	1.070	
8	▶ Nachbarschaftshilfe						Stunden	59.010	+0,4%	58.770	
9	▶ Mobile soziale Arbeit	13,5%	(+0,1)	880	0,0%	880					
10	▶ davon durch Sozialarbeit			870	+1,2%	860					
11	▶ davon durch Senior:innen-Beratung			670	+6,3%	630					

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
65,3%	79 J. 6 Mon.		86,7%	2,72	1
69,1%	80 J. 10 Mon.	1 J. 1 Mon.	91,7%	2,73	2
64,4%	81 J. 10 Mon.		96,4%	3,18	3
50,4%	72 J. 9 Mon.		91,2%	2,30	4
58,7%	76 J. 2 Mon.	13 J. 6 Mon.	98,9%	2,99	5
40,5%	61 J. 5 Mon.	0 J. 1 Mon.	49,5%	2,01	6
42,6%	77 J. 3 Mon.	12 J. 11 Mon.	94,4%	2,87	7
					8
51,6%	63 J. 5 Mon.		64,2%	2,28	9
51,4%	63 J. 8 Mon.		64,0%	2,28	10
50,9%	62 J. 8 Mon.		65,7%	2,20	11

Anmerkungen:

(1) Der Rückgang ergibt sich durch die Schließung zweier Einrichtungen.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste mit einer Leistung aus Pflege und Betreuung (1)	2,0%	(0,0)	1.130	+2,7%	1.100				
2	▼ Freizeitfahrtendienst für Wiener:innen mit einer dauerhaft schweren Gehbehinderungen	65,5%	(0,0)	740	+2,8%	720	Fahrten	24.540	-7,8%	26.620
3	▶ Personen, die sich ohne Rollstuhl fortbewegen können			340	-5,6%	360	Fahrten	8.760	-3,7%	9.100
4	▶ Personen, die im Rollstuhl sitzend befördert werden			430	+10,3%	390	Fahrten	15.790	-9,8%	17.510
5	▶ Ermäßigte Jahreskarten für Wiener:innen mit Sehbehinderungen oder Gehörlosigkeit	34,5%	(-0,9)	390	0,0%	390	Jahreskarten	390	0,0%	390
6	Teilstationäre Einrichtungen – Tageszentren	3,4%	(+0,1)	1.940	+7,2%	1.810				
7	▼ Tageszentren (2)	99,0%	(-0,5)	1.920	+6,7%	1.800	Besuchstage	148.580	+8,5%	137.000
8	▶ Zielgruppenspezifische Tageszentren (2)			280	+3,7%	270	Besuchstage	18.870	+9,6%	17.210
9	▶ Integrativ-geriatrische Tageszentren (2)			1.660	+6,4%	1.560	Besuchstage	129.710	+8,3%	119.790
10	▶ Tageszentrum PLUS (2)			390	+5,4%	370	Aliquotierte Besuchstage	32.520	+8,6%	29.950
11	▶ Betreuung mit Fahrt Tageszentrum	23,7%	(-2,3)	460	-2,1%	470	Fahrten	69.940	+14,7%	61.000
12	Ambulante Beratungs- und Unterstützungsangebote: Soziale Arbeit im Krankenhaus (3)	2,5%	(+0,1)	1.390	+8,6%	1.280				
13	▼ Soziale Arbeit im Krankenhaus	100%	(0,0)	1.390	+8,6%	1.280				
14	▶ davon durch Sozialarbeit			1.290	+9,3%	1.180				
15	▶ davon durch Senior:innen-Beratung			1.320	+28,2%	1.030				

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
69,5%	76 J. 8 Mon.		98,9%	3,28	1
70,0%	71 J. 10 Mon.		98,2%	3,19	2
77,2%	75 J. 5 Mon.		97,3%	2,33	3
63,9%	66 J. 10 Mon.		99,1%	3,88	4
68,8%	84 J. 1 Mon.		100,0%	4,03	5
63,8%	81 J. 3 Mon.	1 J. 3 Mon.	95,0%	2,92	6
63,8%	81 J. 3 Mon.	1 J. 4 Mon.	95,1%	2,92	7
58,1%	78 J. 5 Mon.	1 J. 3 Mon.	95,4%	3,49	8
64,8%	81 J. 7 Mon.	1 J. 3 Mon.	95,1%	2,82	9
65,9%	82 J. 4 Mon.	1 J. 1 Mon.	95,1%	2,97	10
60,0%	81 J. 5 Mon.	0 J. 10 Mon.	98,5%	3,65	11
51,8%	71 J. 2 Mon.		49,0%	3,07	12
51,8%	71 J. 2 Mon.		49,0%	3,07	13
51,3%	71 J. 0 Mon.		45,6%	3,05	14
52,2%	71 J. 4 Mon.		49,2%	2,98	15

Die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ findet sich in diesem Bericht an zwei weiteren Stellen:

Für Kund:innen aus dem Bereich Menschen mit Behinderungen auf den Seiten 40 und 41.

Für Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für Mobilitätsbedarf auf den Seiten 46 und 47.

Zur Dienstleistung „Freizeitfahrtendienst“ finden sich im ersten Band des Leistungsberichts Daten u. a. zu Kund:innen, Mengen und Aufwendungen sowie im dritten Band Daten zu den Partnerorganisationen.

Anmerkungen:

(1) Es handelt sich nicht um alle Kund:innen dieser Dienstleistung, sondern ausschließlich um solche, die im selben Monat zusätzlich eine Leistung der Pflege erhielten. Insgesamt 1.130 Kund:innen, die im selben Monat eine Leistung der Behindertenhilfe bezogen, sind dort angeführt (S. 40–41). Weiters sind 2.870 Kund:innen, die im Berichtszeitraum ausschließlich für „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ gefördert wurden, als eigene Kund:innengruppe dargestellt (S. 46–47). Schließlich wird in der Übersichtsmatrix (S. 8–9) die Anzahl der unterschiedlichen Kund:innen für die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ gesamt (4.540 Personen) angegeben, also ohne Doppelzählung jener Kund:innen, die hintereinander eine Pflege- und dann eine Behindertenhilfeleistung bzw. umgekehrt in verschiedenen Monaten des Berichtszeitraums erhielten.

(2) In den Tageszentren kam es zu einem moderaten Anstieg der Kund:innen und Mengen, nachdem diese Leistung während der COVID-19-Pandemie besonders starke Rückgänge zu verzeichnen hatte.

(3) Der Anstieg bei den Kund:innen ergibt sich aufgrund der kompletten Wiederaufnahme des Leistungsangebots nach der COVID-19-Pandemie.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Anzahl Personen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Ambulante Beratungs- und Unterstützungsangebote: Kontinenz- und Stomaberatung sowie Psychosoziale Beratung und Therapie	4,7%	(+0,3)	2.670	+10,8%	2.410	Stunden	29.150	-0,3%	29.240
2	▼ Kontinenz- und Stomaberatung (1) (2)	10,5%	(-2,8)	280	-12,5%	320	Stunden	500	-13,8%	580
3	▶ Ambulant in der Beratungsstelle						Stunden	58	-31,8%	85
4	▶ Mobil während Hausbesuchen			270	-12,9%	310	Stunden	450	-8,2%	490
5	▶ Psychosoziale Beratung und Therapie (1)	89,9%	(+3,2)	2.400	+14,8%	2.090	Stunden	28.650	0,0%	28.660
6	Ambulante therapeutische und psychosoziale Dienste	0,2%	(0,0)	96	-4,0%	100	Stunden	9.130	+4,3%	8.750
7	▶ Physiotherapie	96,9%	(+3,9)	93	0,0%	93	Stunden	3.690	-0,3%	3.700
8	▶ Logopädie	66,7%	(+7,7)	64	+8,5%	59	Stunden	1.880	+5,0%	1.790
9	▶ Ergotherapie	95,8%	(+5,8)	92	+2,2%	90	Stunden	3.560	+9,2%	3.260
10	Hospiz- und Palliativversorgung (3)	2,0%	(-0,1)	1.110	-3,5%	1.150				
11	▶ Mobile Palliativteams	95,5%	(-1,0)	1.060	-4,5%	1.110	Stunden	32.850	-10,0%	36.510
12	▶ Mobile Hospizteams (4)	0,0%	(-0,9)	k.A.	nicht vergl.	10	Stunden	k.A.	nicht vergl.	63
13	▶ Stationäres Hospiz	6,7%	(+2,4)	74	+51,0%	49	Verrechnungstage	4.410	+75,7%	2.510

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
57,1%					1
36,0%	80 J. 11 Mon.	0 J. 1 Mon.	81,8%	3,75	2
					3
36,1%	80 J. 11 Mon.	0 J. 1 Mon.	82,1%	3,74	4
59,6%	43 J. 6 Mon.				5
40,9%	59 J. 5 Mon.		69,8%	3,46	6
41,1%	59 J. 2 Mon.		71,0%	3,46	7
43,5%	61 J. 2 Mon.		68,8%	3,62	8
42,7%	59 J. 2 Mon.		69,6%	3,47	9
53,8%	74 J. 10 Mon.		84,4%	3,71	10
53,9%	74 J. 10 Mon.		83,8%	3,68	11
					12
55,4%	74 J. 8 Mon.		95,9%	4,25	13

Anmerkungen:

(1) Die Kund:innen der „Psychosozialen Beratung und Therapie“ können anonym bleiben. Die Kund:innengesamtzahl ergibt sich aus der Addition mit den Kund:innen der „Kontinenz- und Stomaberatung“.

(2) Die Anzahl der Kund:innen liegt lediglich für die mobile Beratung vor; die Stunden jedoch für beide Leistungstypen (auch ambulant in der Beratungsstelle). Dieses Angebot umfasst vorwiegend pflegerische Dienstleistungen.

(3) In den Gesamtwerten der Kategorie „Hospiz- und Palliativversorgung“ sind die Kund:innen der Leistung „Stationäres Hospiz“ miteinberechnet, Mengen können aufgrund der unterschiedlichen Einheiten nicht angegeben werden.

(4) Die Leistung „Mobile Hospizteams“ wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen erbracht. Für das Jahr 2022 stehen keine Daten zur Verfügung.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Anzahl Personen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Wohnen und Pflege	39,8%	(-0,9)	22.450		22.170	Verrechnungstage	5.901.210	+0,7%	5.859.450
2	▶ Urlaubspflege (1)	0,0%	(-0,1)	10	-76,2%	42	Verrechnungstage	200	-75,6%	820
3	▶ Kurzzeitpflege – Leistung Remobilisation			850	0,0%	850	Verrechnungstage	42.490	+2,2%	41.580
4	▶ Kurzzeitpflege – Leistung Übergangspflege (2)			88			Verrechnungstage	5.080		
5	▶ Pflegeplätze	42,0%	(-0,4)	9.430	+0,3%	9.400	Verrechnungstage	2.203.500	+2,6%	2.148.020
6	▶ Betreutes Wohnen	32,8%	(-0,6)	7.370	-0,7%	7.420	Verrechnungstage	2.144.520	-1,3%	2.173.080
7	▶ Wohnen und Pflege im Bundesland	2,2%	(-0,3)	500	-12,3%	570	Verrechnungstage	145.650	-10,4%	162.520
8	▶ Hausgemeinschaften	3,2%	(+0,1)	710	+2,9%	690	Verrechnungstage	166.820	+2,2%	163.180
9	▶ Sozial betreutes Wohnen für Senior:innen (3)	2,1%	(+1,1)	470	+114%	220	Verrechnungstage	113.600	+62,7%	69.810
10	▶ Pflegehäuser mit ärztlicher Rund-um-die-Uhr-Betreuung	18,9%	(-0,3)	4.240	-0,2%	4.250	Verrechnungstage	1.074.160	-2,0%	1.096.160
11	▶ Procuratio (4)	1,2%	(+0,4)	270	+58,8%	170	Verrechnungstage	5.190	+21,3%	4.280

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
68,9%	83 J. 9 Mon.	2 J. 5 Mon.	94,7%	3,89	1
					2
65,8%	81 J. 10 Mon.	0 J. 3 Mon.	81,6%	3,21	3
49,4%	89 J. 8 Mon.	0 J. 2 Mon.	87,5%	3,90	4
70,0%	85 J. 6 Mon.	1 J. 5 Mon.	98,4%	4,70	5
74,1%	84 J. 9 Mon.	3 J. 5 Mon.	92,5%	2,40	6
64,3%	80 J. 2 Mon.	4 J. 8 Mon.	98,8%	4,60	7
59,7%	83 J. 5 Mon.	1 J. 6 Mon.	98,2%	4,81	8
31,1%	61 J. 0 Mon.	3 J. 0 Mon.	48,7%	1,85	9
65,5%	81 J. 9 Mon.	2 J. 2 Mon.	98,0%	4,80	10
48,3%	81 J. 3 Mon.	0 J. 1 Mon.	91,4%	3,89	11

Anmerkungen:

(1) Mit 31.12.2021 wurde die Leistung „Urlaubspflege“ durch den Wiener Gesundheitsverbund (WiGev) beendet. Diese wird seit dem Jahr 2022 vom Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP) angeboten.

(2) Die Leistung „Übergangspflege“ wurde als Pilotprojekt im Mai 2022 gestartet und wird Anfang 2023 als dauerhafte Leistung weitergeführt.

(3) Hier sind die Kund:innen der Leistung „Sozial betreutes Wohnen“ dargestellt, die in Häusern wohnen, die ein Durchschnittsalter ihrer Bewohner:innen ab 60 Jahren aufweisen. Die Darstellung der anderen Teilgruppe, also alle Häuser mit Durchschnittsalter unter 60 Jahren, findet sich auf den Seiten 50–53. Eine Darstellung zu allen Kund:innen im „Sozial betreuten Wohnen“ findet sich im ersten Band des Leistungsberichts auf den Seiten 86–87 und zu allen Leistungslieferanten und Standorten des „Sozial betreuten Wohnen“ im dritten Band des Leistungsberichts auf den Seiten 93–94. Aufgrund der Altersstruktur zählen 8 von 18 Einrichtungen zur Pflege und Betreuung.

(4) Nach dem Rückgang während der COVID-19-Pandemie kommt es jetzt wieder zu einem Anstieg der Leistung, wobei das Niveau vor der COVID-19-Pandemie noch nicht erreicht wird.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		2021		
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen	
1	Kund:innenservice Pflege und Betreuung									
2	Beratungszentrum Pflege und Betreuung			24.050	+0,3%	23.990				
3	▼ Eingelangte Anträge			18.680	-4,3%	19.510	Anträge	23.290	-7,7%	25.230
4	▶ für mobile, ambulante und teilstationäre Leistungen (1)			10.400	+2,4%	10.160	Anträge	10.520	+2,3%	10.280
5	▶ für Wohnen und Pflege (2)			10.620	-8,2%	11.570	Anträge	12.770	-14,6%	14.960
6	▼ Erledigte Hausbesuche und Begutachtungen			21.610	+13,2%	19.090	Hausbesuche / Begutachtungen	36.260	+16,6%	31.100
7	▶ Hausbesuche			6.780	+22,6%	5.530	Hausbesuche	9.120	+22,1%	7.470
8	▼ Erledigte Begutachtungen			18.650	+13,2%	16.480	Hausbesuche/ Begutachtungen	27.130	+14,8%	23.640
9	▶ Bei Hausbesuchen			14.670	+20,7%	12.150	Hausbesuche	20.610	+18,7%	17.360
10	▶ Ärztliche Begutachtungen			1.120	-9,7%	1.240	Begutachtungen	1.150	-10,9%	1.290
11	▶ Tischbegutachtungen			4.690	+4,2%	4.500	Begutachtungen	5.370	+7,6%	4.990
12	▶ Ausgestellte Bewilligungen						Bewilligungen	28.850	+16,3%	24.800
13	Zusätzlich geförderte Leistungen	0,3%	(0,0)	170	+13,3%	150				
14	▼ Schuldnerberatung: Kund:innen, die Beratungsgespräche führten	100%	(0,0)	170	+13,3%	150				
15	▶ Neue Kund:innen			90	+26,8%	71				

Personenbezogene Gruppenmerkmale				
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe
				1
				2
				3
60,0%	79 J. 6 Mon.		59,7%	2,54
61,6%	81 J. 10 Mon.			
60,9%	80 J. 2 Mon.		67,0%	2,96
61,4%	79 J. 1 Mon.		57,4%	2,38
60,5%	80 J. 5 Mon.		69,0%	3,07
59,5%	79 J. 9 Mon.		63,4%	2,82
60,3%	80 J. 1 Mon.		76,8%	2,97
62,8%	82 J. 7 Mon.		88,4%	3,69
	^			12
41,8%	61 J. 3 Mon.			13
41,8%	61 J. 3 Mon.			14
46,7%	60 J. 3 Mon.			15

Anmerkungen:

(1) Nach dem Rückgang aufgrund der COVID-19-Pandemie steigen die Anträge nun wieder auf das Niveau von vor der Pandemie an.

(2) Der Rückgang ist auf die Einstellung der Leistungswechselanträge mit COVID-19-Kennzeichnung zurückzuführen.

		Information & Beratung				
		2022	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	Einheit	
		Anzahl		Anzahl		
1	Informations- und Beratungsangebote für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf sowie Senior:innen					1
2	▼ Kontaktbesuchsdienst					2
3	▶ Verhältnis von kontaktierten zu beratenen Personen	7	-94,6%	130	Verhältnis	3
4	▶ Schriftlich kontaktierte Personen	12.960	-11,2%	14.600	Personen	4
5	▶ Persönlich beratene Personen (1)	1.770	1.080%	150	Personen	5
6	▼ Erstberatung	32.180	-0,2%	32.260	Anrufe	6
7	▶ Pflege- und Betreuungsthemen	23.440	-2,7%	24.080	Anzahl	7
8	▼ Informationsmaterial für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf	109.210	+14,6%	95.330	Exemplare	8
9	▶ Folder – Mitten in Wien – Beratung zu Pflege und Betreuung	24.710			Exemplare	9
10	▶ Pflege und Betreuung in Wien – Das Angebot im Überblick	16.560	-16,2%	19.750	Exemplare	10
11	▶ Information und Antrag – Fonds Soziales Wien	11.850	-6,9%	12.730	Exemplare	11
12	▶ Pflege und Betreuung ambulant – Informations- & Antragsmappe	9.310	-46,8%	17.500	Exemplare	12
13	▶ Schnuppergutschein inkl. TZ plus	8.310	+9%	7.600	Exemplare	13
14	▶ Weitere Informationsmaterialien	38.460	+36,5%	28.170	Exemplare	14

Anmerkungen:

(1) „Persönlich kontaktiert“ bedeutet, dass ein telefonisches Kontaktinterview stattgefunden hat.

		Information & Beratung				
		2022	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	Einheit	
		Anzahl		Anzahl		
1	Informations- und Beratungsangebote für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf sowie Senior:innen					1
2	▼ Informationsmaterial für Senior:innen	109.170	37,5%	79.390	Exemplare	2
3	▶ Programmhilights – Monat der Senior:innen	34.010	-2,7%	34.960	Exemplare	3
4	▶ Postkarte – Senior:innenbüro der Stadt Wien	11.730	-44,7%	21.220	Exemplare	4
5	▶ Sicherheit zu Hause – Tipps gegen Unfälle in der zweiten Lebenshälfte	5.450	27,0%	4.290	Exemplare	5
6	▶ Weitere Informationsmaterialien	10.690	3,5%	10.330	Exemplare	6
7	▼ Internetseiten: Summe der Einzelbesuche („unique visitors“)	113.390	-16,3%	135.510	unique visitors	7
8	▶ www.pflege.fsw.at	45.400	-34,2%	69.010	unique visitors	8
9	▼ www.senior-in-wien.at	19.520	-36,1%	30.570	unique visitors	9
10	▶ Kalender	11.660	87,2%	6.230	unique visitors	10
11	▶ www.mobile-hauskrankenpflege.at	14.020	44,7%	9.690	unique visitors	11
12	▶ www.tageszentren.at	34.450	31,3%	26.240	unique visitors	12

Kund:innen



2022	15.070
2021	14.640
2020	14.030
2019	14.130
2018	13.900
2017	13.220
2016	13.200
2015	13.220
2010	10.250

Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für speziellen Mobilitätsbedarf sind nicht enthalten. Diese werden ab Seite 46 dargestellt.

Behinderung und Chancengleichheit





Behinderung & Chancengleichheit

Kund:innen mit Behinderungen 15.070

Anteil an allen FSW-Kund:innen 10,6 %

Übersicht		Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		2021		
Die einzelnen Dienstleistungen zu den Gruppen in dieser Übersicht finden sich auf den in der grauen Randleiste angegebenen Seiten (siehe Verweis).		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen
Alle Kund:innen mit einer Leistung der Behindertenhilfe		10,6%	(-2,7)	15.070	+2,9%	14.640				
S.32	Frühförderung, Kindergarten und Schule	40,6%	(-0,5)	6.120	+1,7%	6.020				
S.38	Berufsqualifizierung und Arbeitsintegration (1)	6,4%	(+0,4)	960	+10,3%	870				
S.34	Tagesstruktur (2)	32,4%	(-0,7)	4.890	+0,8%	4.850	Tage	931.710	+28,7%	723.750
S.36	Teilbetreutes Wohnen (3) (4)	21,1%	(+1,6)	3.180	+11,6%	2.850	Monate	33.000	+7,8%	30.600
S.36	Vollbetreutes Wohnen (3)	12,6%	(-0,5)	1.900	-1,0%	1.920	Tage	684.400	-1,3%	693.340
S.38	Hilfsmittel, Dolmetschleistungen und Eingliederung	5,9%	(-0,2)	890	-1,1%	900				
S.38	Pflegegeldergänzungsleistung für Persönliche Assistenz	2,5%	(0,0)	380	+2,7%	370	Leistungsmonate	4.290	+1,2%	4.240
S.38	Zusätzliche geförderte Leistungen: Schuldnerberatung	0,5%	(+0,2)	78	+56,0%	50				
S.40	Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste mit einer Leistung der Behindertenhilfe (5)	4,4%	(+0,3)	660	+10,0%	600				

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
40,3%	23 J. 8 Mon.		46,6%	3,11	
34,1%	5 J. 11 Mon.		23,1%	3,17	S.32
40,4%	22 J. 11 Mon.		20,5%	1,63	S.38
41,1%	37 J. 6 Mon.	11 J. 10 Mon.	79,9%	3,22	S.34
46,1%	40 J. 5 Mon.	5 J. 1 Mon.	54,4%	2,06	S.36
42,0%	46 J. 0 Mon.	13 J. 9 Mon.	93,5%	3,79	S.36
47,1%	43 J. 10 Mon.		37,7%	3,01	S.38
55,3%	50 J. 7 Mon.		98,2%	4,95	S.38
51,5%	46 J. 8 Mon.		92,9%	4,92	S.38
55,1%	41 J. 4 Mon.				S.40

Die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ findet sich in diesem Bericht an zwei weiteren Stellen:

Für Kund:innen aus dem Bereich Pflege und Betreuung auf den Seiten 18 und 19.

Für Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für Mobilitätsbedarf auf den Seiten 46 und 47.

Zur Dienstleistung „Freizeitfahrtendienst“ finden sich im ersten Band des Leistungsberichts Daten u. a. zu Kund:innen, Mengen und Aufwendungen sowie im dritten Band Daten zu den Partnerorganisationen.

Anmerkungen:

- (1) Ausschließlich Kund:innen in antragspflichtigen Leistungen („Berufsqualifizierungsmaßnahmen“, „Lehrausbildungen“ und „Arbeitsintegration“), deshalb exklusive der projektgeförderten „Berufsintegration“.
- (2) In der Tagesstruktur kam es zu einem moderaten Anstieg der Kund:innen und Mengen, nachdem diese Leistung während der COVID-19-Pandemie besonders starke Rückgänge zu verzeichnen hatte.
- (3) Der Rückgang der Mengen ist auf den unterjährigen Wechsel von rund 100 Kund:innen in die Leistung „Teilbetreutes Wohnen“ zurückzuführen.
- (4) Tage der Stufen 5 bis 9 werden in Monate umgerechnet.
- (5) Es handelt sich nicht um alle Kund:innen dieser Dienstleistungsgruppe, sondern ausschließlich um solche, die im selben Monat zusätzlich eine Leistung der Behindertenhilfe erhielten. Insgesamt 1.130 Kund:innen, die im selben Monat eine Pflegeleistung bezogen, sind dort angeführt (S. 18–19). Weiters sind 2.870 Kund:innen, die im Berichtszeitraum ausschließlich für „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ gefördert wurden, als eigene Kund:innengruppe dargestellt (S. 46–47). Schließlich wird in der Übersichtsmatrix (S. 8–9) die Anzahl der unterschiedlichen Kund:innen für die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ gesamt (4.540 Personen) angegeben, also ohne Doppelzählung jener Kund:innen, die hintereinander eine Pflege- und dann eine Behindertenhilfeleistung bzw. umgekehrt in verschiedenen Monaten des Berichtszeitraums erhielten.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen					
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Anzahl Personen				
1	Frühförderung, Kindergarten und Schule	40,6%	(-0,5)	6.120	+1,7%	6.020					
2	▼ Frühförderung	98,2%	(0,0)	6.010	+1,7%	5.910					
3	▶ Frühförderung in Ambulatorien (1)			5.820	+1,7%	5.720					
4	▶ Mobile Frühförderung (2)			500	0,0%	500					
5	▶ Kindergarten	1,4%	(-0,1)	83	-7,8%	90					
6	▶ Schule (3)	2,5%	(+0,1)	150	+7,1%	140					
7	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen	16,0%	(+1,2)	980	+10,1%	890					
8	▼ Förderungen für die Fahrt zur Einrichtung			980	+10,1%	890					
9	▼ Regelfahrtendienst			920	+8,2%	850	Monate	153.250	+13,8%	134.630	
10	▶ Fahrtbegleitung			590	+11,3%	530	Fahrten	90.410	+14,8%	78.780	
11	▶ Fahrtkostenersatz			63	+80,0%	35					

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen					
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Anzahl Personen				
1	Tagesstruktur (1)	32,4%	(-0,7)	4.890	+0,8%	4.850	Tage	931.710	+28,7%	723.750	
2	▶ Tagesstruktur (1)	100%	(0,0)	4.890	+0,8%	4.850	Tage	931.710	+28,7%	723.750	
3	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen	3,7%	(+0,4)	180	+12,5%	160					
4	▶ Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste			160	+6,7%	150	Stunden	17.930	+5,2%	17.050	
5	▶ Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote			41	+13,9%	36					
6	▼ Förderungen für die Fahrt zur Einrichtung			4.610	+1,3%	4.550					
7	▼ Regelfahrtendienst			110	+10,0%	100	Fahrten	14.980	+15,1%	13.010	
8	▶ Fahrtbegleitung			4	0,0%	4	Fahrten	930	+43,1%	650	
9	▶ Fahrtkostenersatz			18	+125%	8					
10	▶ Mobilitätskonzept			4.490	+1,1%	4.440	Tage	728.910	+16,8%	624.190	
11	▶ Förderungen für Essen			1.030	+5,1%	980	Tage	235.970	+10,6%	213.330	

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
41,1%	37 J. 6 Mon.	11 J. 10 Mon.	79,9%	3,22	1
41,1%	37 J. 6 Mon.	11 J. 10 Mon.	79,9%	3,22	2
48,6%	47 J. 2 Mon.		82,3%	3,03	3
47,2%	48 J. 4 Mon.		82,0%	3,00	4
53,7%	47 J. 11 Mon.		90,2%	2,47	5
					6
					7
					8
					9
41,3%	36 J. 11 Mon.		79,1%	3,14	10
					11

Anmerkungen:

(1) In der Tagesstruktur kam es zu einem moderaten Anstieg der Kund:innen und Mengen, nachdem diese Leistung während der COVID-19-Pandemie besonders starke Rückgänge zu verzeichnen hatte.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Anzahl Personen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Teilbetreutes Wohnen (1) (2)	64%	(+3,2)	3.180	+11,6%	2.850	Monate	33.700	+7,8%	30.600
2	▶ Teilbetreutes Wohnen (2)	100%	(0,0)	3.180	+11,6%	2.850	Monate	33.000	+10,1%	30.600
3	▶ Teilbetreutes Wohnen – Stufe 1 bis 4			2.680	+8,9%	2.460	Monate	27.590	+4,5%	26.240
4	▶ Teilbetreutes Wohnen – Stufe 5 bis 9			550	+34,1%	410	Tage	157.500	+25,4%	125.570
5	▶ Teilbetreutes Wohnen – Einzelförderung			12	-29,4%	17	Monate	150	-11,8%	170
6	▶ Zusätzliche geförderte Leistungen	49,4%	(-1,9)	1.570	+7,5%	1.460				
7	▶ Tagesstruktur			1.050	+5,0%	1.000				
8	▶ Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste			740	+10,4%	670	Stunden	127.160	+4,0%	122.320
9	▶ Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote			200	+11,1%	180				
10	▶ Teilstationäre Einrichtungen: Tageszentren			23	+15,0%	20	Besuchstage	2.040	-3,3%	2.110
11	▶ Zielgruppenspezifische Tageszentren			0	-100%	1	Besuchstage	0	-100%	6
12	▶ Integrativ-geriatrische Tageszentren			23	+21,1%	19	Besuchstage	1.740	-2,2%	1.780
13	Vollbetreutes Wohnen (1) (2) (3)	12,6%	(-0,5)	1.900	-1,0%	1.920	Tage	684.400	-1,3%	693.340
14	▶ Vollbetreutes Wohnen (3)	100%	(+0,0)	1.900	-1,0%	1.920	Tage	684.400	-1,3%	693.340
15	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen aus anderen Dienstleistungsgruppen	83,7%	(-0,7)	1.590	-1,9%	1.620				
16	▶ Tagesstruktur			1.570	-1,9%	1.600				
17	▶ Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste			73	-14,1%	85	Stunden	7.300	+15,9%	6.300
18	▼ Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote			4	-20,0%	5				

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
46,1%	40 J. 5 Mon.	5 J. 1 Mon.	54,4%	2,06	1
46,1%	40 J. 5 Mon.	5 J. 1 Mon.	54,4%	2,06	2
46,2%	40 J. 8 Mon.		49,6%	1,83	3
45,7%	38 J. 7 Mon.		78,1%	2,77	4
					5
44,5%	45 J. 4 Mon.		73,7%	2,14	6
43,5%	41 J. 11 Mon.		72,8%	2,20	7
46,0%	50 J. 7 Mon.		82,4%	2,06	8
49,0%	52 J. 7 Mon.		76,9%	2,30	9
56,5%					10
					11
56,5%					12
42,0%	46 J. 0 Mon.	13 J. 9 Mon.	93,5%	3,79	13
42,0%	46 J. 0 Mon.	13 J. 9 Mon.	93,5%	3,79	14
41,4%	45 J. 5 Mon.		96,9%	3,84	15
41,2%	45 J. 2 Mon.		96,9%	3,84	16
50,7%	54 J. 3 Mon.		97,3%	3,99	17
					18

Anmerkungen:

(1) Die Zahl der Kund:innen des gesamten „Wohnen für Menschen mit Behinderungen“ betrug 4.970 im Jahr 2022 und 4.690 im Jahr 2021. Hierbei sind Personen, die während des Jahres zwischen den beiden Leistungen wechselten, nur ein Mal gezählt.

(2) Verrechnete Tage im „Vollbetreuten Wohnen“ sowie im „Teilbetreuten Wohnen“ in den Stufen 5 bis 9 werden in Monate umgerechnet

(3) Der Rückgang der Mengen ist auf den unterjährigen Wechsel von rund 100 Kund:innen in die Leistung „Teilbetreutes Wohnen“ zurückzuführen.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		2021		
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Berufsqualifizierung und Arbeitsintegration (1)	6,4%	(+0,4)	960	+10,3%	870				
2	▶ Arbeitsintegration			330	+10,0%	300	Monate	3.260	+3,5%	3.150
3	▶ Berufsqualifizierung und Lehrlingsausbildung (2)			640	+10,3%	580	Tage	81.440	+18,6%	68.670
4	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen			20	+42,9%	14	Fahrten	3.530	+10,7%	3.190
5	▼ Förderungen für die Fahrt zur Einrichtung			20	+42,9%	14	Fahrten	3.530	+10,7%	3.190
6	▶ Regelfahrtendienst			20	+42,9%	14	Fahrten	3.530	+10,7%	3.190
7	Hilfsmittel, Dolmetschleistungen und Eingliederung	5,9%	(-0,2)	890	-1,1%	900				
8	▶ Hilfsmittel und Konsumgüter			580	-3,3%	600				
9	▶ Behinderungsspezifische Dolmetschleistungen (3)			340	-2,9%	350	Stunden	2.930	-7,3%	3.160
10	▶ Eingliederung			8	+33,3%	6				
11	Pflegegeldergänzungsleistung für Persönliche Assistenz	2,5%	(0,0)	380	+2,7%	370	Leistungsmonate	4.290	+1,2%	4.240
12	▶ Pflegegeldergänzungsleistung für Persönliche Assistenz			380	+2,7%	370	Leistungsmonate	4.290	+1,2%	4.240
13	Zusätzliche geförderte Leistungen: Schuldnerberatung	0,5%	(+0,2)	78	+56,0%	50				
14	▼ Schuldnerberatung: Kund:innen, die Beratungsgespräche führten	100%	(0,0)	78	+56,0%	50				
15	▶ Neue Kund:innen			41	+95,2%	21				

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
40,4%	22 J. 11 Mon.		20,5%	1,63	1
39,7%	42 J. 0 Mon.		18,7%	1,54	2
40,6%	20 J. 0 Mon.		21,3%	1,68	3
					4
					5
					6
47,1%	43 J. 10 Mon.		37,7%	3,01	7
45,5%	41 J. 7 Mon.		48,0%	3,81	8
52,4%	44 J. 5 Mon.		19,3%	1,87	9
					10
55,3%	50 J. 7 Mon.		98,2%	4,95	11
55,3%	50 J. 7 Mon.		98,2%	4,95	12
55,1%	41 J. 4 Mon.				13
55,1%	41 J. 4 Mon.				14
58,5%	36 J. 4 Mon.				15

Anmerkungen:

- (1) Ausschließlich Kund:innen in antragspflichtigen Leistungen („Berufsqualifizierungsmaßnahmen“, „Lehrausbildungen“ und „Arbeitsintegration“), deshalb exklusive der projektgeförderten „Berufsintegration“.
- (2) Der Anstieg der verrechneten Tage beruht auf der COVID-19-Pandemie einhergehenden Einschränkungen im Vorjahr.
- (3) Die Einheit „Stunden“ bedeutet Dolmetschstunden ohne Weg- und Wartestunden.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Anzahl Personen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste mit einer Leistung der Behindertenhilfe (1)	4,4%	(+0,3)	660	+10,0%	600				
2	▼ Freizeithilfendienst für unter 60-jährige Wiener:innen mit einer dauerhaft schweren Gehbehinderung	62,1%	(+0,5)	410	+10,8%	370	Fahrten	15.430	-38,1%	13.500
3	▶ Personen, die sich ohne Rollstuhl fortbewegen können			78	-13,3%	90	Fahrten	1.870	-32,0%	2.750
4	▶ Personen, die im Rollstuhl sitzend befördert werden			340	+13,3%	300	Fahrten	13.560	-38,8%	22.170
5	▼ Freizeithilfendienst für 60-jährige und ältere Wiener:innen mit einer dauerhaft schweren Gehbehinderung	15,2%	(+0,2)	100	+11,1%	90	Fahrten	3.770	-17,0%	2.460
6	▶ Senior:innen, die sich ohne Rollstuhl fortbewegen können			28	+12,0%	25	Fahrten	490	-10,9%	550
7	▶ Senior:innen, die im Rollstuhl sitzend befördert werden			79	+11,3%	71	Fahrten	3.280	-17,8%	3.990
8	▼ Ermäßigte Jahreskarten für Wiener:innen mit Sehbehinderungen oder Gehörlosigkeit	1,0%	(0,0)	150	0,0%	150	Jahreskarten	150	0,0%	150
9	▶ für unter 60-jährige Wiener:innen			140	0,0%	140	Jahreskarten	140	0,0%	140
10	▶ für 60-jährige und ältere Wiener:innen			13	+8%	12	Jahreskarten	13	+8,3%	12
11	Beratungszentrum Behindertenhilfe OHNE Freizeithilfendienst									
12	▶ Eingelangte Anträge			6.770	+5,8%	6.400	Anträge	9.780	+3,9%	9.410
13	▶ Erledigte Begutachtungen			5.180	-6,0%	5.510	Begutachtungen	7.150	-10,3%	7.970
14	▶ Ausgestellte Bewilligungen			5.920	+2,8%	5.760	Bewilligungen	8.120	+1,0%	8.040
15	Beratungszentrum Behindertenhilfe FÜR Freizeithilfendienst									
16	▶ Eingelangte Anträge			1.520	-1,3%	1.540	Anträge	1.540	-2,5%	1.580
17	▶ Erledigte Begutachtungen			420	+2,4%	410	Begutachtungen	430	+4,9%	410
18	▶ Ausgestellte Bewilligungen			1.330	-0,7%	1.340	Bewilligungen	1.340	-1,5%	1.360

Personenbezogene Gruppenmerkmale					
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld	... von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	
51,5%	46 J. 8 Mon.		92,9%	4,92	1
51,2%	42 J. 7 Mon.		100,0%	5,05	2
49,4%	44 J. 11 Mon.		100,0%	3,79	3
52,7%	41 J. 8 Mon.		100%	5,31	4
54,9%	65 J. 4 Mon.		99%	4,52	5
57,1%					6
53,2%	65 J. 4 Mon.		100%	4,81	7
49,7%	43 J. 3 Mon.		70,1%	4,21	8
50,0%	41 J. 10 Mon.		72,3%	4,24	9
46,2%					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18

Die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ findet sich in diesem Bericht an zwei weiteren Stellen:

Für Kund:innen aus dem Bereich Pflege und Betreuung auf den Seiten 18 und 19.

Für Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für Mobilitätsbedarf auf den Seiten 46 und 47.

Zur Dienstleistung „Freizeitfahrtendienst“ finden sich im ersten Band des Leistungsberichts Daten u. a. zu Kund:innen, Mengen und Aufwendungen sowie im dritten Band Daten zu den Partnerorganisationen.

Anmerkungen:

(1) Es handelt sich nicht um alle Kund:innen dieser Dienstleistungsgruppe, sondern ausschließlich um solche, die im selben Monat zusätzlich eine Leistung der Behindertenhilfe erhielten. Insgesamt 1.130 Kund:innen, die im selben Monat eine Pflegeleistung bezogen, sind dort angeführt (S. 18–19). Weiters sind 2.870 Kund:innen, die im Berichtszeitraum ausschließlich für „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ gefördert wurden, als eigene Kund:innengruppe dargestellt (S. 46–47). Schließlich wird in der Übersichtsmatrix (S. 8–9) die Anzahl der unterschiedlichen Kund:innen für die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ gesamt (4.540 Personen) angegeben, also ohne Doppelzählung jener Kund:innen, die hintereinander eine Pflege- und dann eine Behindertenhilfeleistung bzw. umgekehrt in verschiedenen Monaten des Berichtszeitraums erhielten.

		Information & Beratung				
		2022	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	Einheit	
		Anzahl		Anzahl		
1	Informations- und Beratungsangebote zum Thema Behinderungen					1
2	▼ Erstberatung	32.180	-0,2%	32.260	Anrufe	2
3	▶ Summe der vorgebrachten Behinderungsthemen	830	0,0%	830	Anzahl	3
4	▼ Informationsmaterial des FSW: verteilte und versendete Exemplare	5.470	-22,7%	7.080	Exemplare	4
5	▶ Antrag auf Benützung des Freizeitfahrtendienstes – für dauerhaft schwer gehbehinderte Menschen	1.380	-42,0%	2.380	Exemplare	5
6	▶ Wohnen für Menschen mit Behinderungen – Das Angebot im Überblick	640	-25,6%	860	Exemplare	6
7	▶ Freizeitfahrtendienst für schwer gehbehinderte Menschen	760	-4%	790	Exemplare	7
8	▶ Selbstbestimmt Leben mit Persönlicher Assistenz – Pflegegeldergänzungsleistung	400	-39,4%	660	Exemplare	8
9	▶ Weitere Informationsmaterialien	1.750	-5,9%	1.860	Exemplare	9
10	▼ Internetseiten: Summe der Einzelbesuche („unique visitors“)	15.160	+10,8%	13.680	unique visitors	10
11	▶ www.behinderung.fsw.at	15.160	+10,8%	13.680	unique visitors	11

Kund:innen



Mobilitätsförderung





Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für Mobilitätsbedarf

Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für Mobilitätsbedarf	2.870
Anteil an allen FSW-Kund:innen	2,0 %

Übersicht	Kund:innen					Soziale Dienstleistungen			
	2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
	Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Anzahl Personen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
Kund:innen mit ausschließlicher Förderung für Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste (1)	2,0%	(-0,7)	2.870	-4,0%	2.990				
▼ Freizeitfahrtendienst für unter 60-jährige Wiener:innen mit einer dauerhaft schweren Gehbehinderungen	6,3%	(+0,3)	180	+0,0%	180	Fahrten	6.230	-13,7%	7.220
▶ Personen, die sich ohne Rollstuhl fortbewegen können			48	-22,6%	62	Fahrten	1.840	-24,9%	2.450
▶ Personen, die im Rollstuhl sitzend befördert werden			140	+7,7%	130	Fahrten	4.390	-8,0%	4.770
▼ Freizeitfahrtendienst für 60-jährige und ältere Wiener:innen mit einer dauerhaft schweren Gehbehinderungen	13,9%	(-0,4)	400	-7,0%	430	Fahrten	20.410	-8,0%	22.180
▶ Senior:innen, die sich ohne Rollstuhl fortbewegen können			220	-15,4%	260	Fahrten	9.440	-16,5%	11.310
▶ Senior:innen, die im Rollstuhl sitzend befördert werden			190	-5,0%	200	Fahrten	10.980	+1,0%	10.870
▼ Ermäßigte Jahreskarten für Wiener:innen mit Sehbehinderungen oder Gehörlosigkeit	80,1%	(+0,5)	2.300	-3,4%	2.380	Jahreskarten	2.300	-3,4%	2.380
▶ für unter 60-jährige Wiener:innen			1.070	-3,6%	1.110	Jahreskarten	1.070	-3,6%	1.110
▶ für 60-jährige und ältere Wiener:innen			1.230	-3,1%	1.270	Jahreskarten	1.230	-3,1%	1.270

Personenbezogene Gruppenmerkmale

Anteil der Frauen in %	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	Anteil der Bezieher:innen von Pflegegeld in %	von diesen: durchschnittliche Pflegegeldstufe	Anteil der Kund:innen mit österr. Staatsbürgerschaft	Anteil der Österreicher:innen mit österr. Geburtsort
57,2%	63 J. 11 Mon.		47,1%	2,93	88,1%	70,6%
56,7%	63 J. 7 Mon.		46,4%	2,96	87,9%	74,3%
56,6%	50 J. 10 Mon.		95,5%	3,54	91,3%	80,4%
61,7%	53 J. 8 Mon.		85,4%	2,07	93,5%	^
55,3%	48 J. 3 Mon.		99,3%	3,99	89,9%	76,9%
80,6%	76 J. 1 Mon.		94,4%	2,47	97,4%	83,1%
89,0%	79 J. 3 Mon.		91,5%	2,02	97,1%	87,2%
71,2%	73 J. 5 Mon.		98,4%	3,00	97,1%	78,4%
52,5%	61 J. 7 Mon.		34,4%	3,68	84,5%	69,3%
47,7%	46 J. 6 Mon.		37,0%	3,73	77,4%	65,4%

Die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ findet sich in diesem Bericht an zwei weiteren Stellen:

Für Kund:innen aus dem Bereich Pflege und Betreuung auf den Seiten 18 und 19.

Für Menschen mit Behinderungen auf den Seiten 40 und 41.

Zur Dienstleistung „Freizeitfahrendienst“ finden sich im ersten Band des Leistungsberichts Daten u. a. zu Kund:innen, Mengen und Aufwendungen sowie im dritten Band Daten zu den Partnerorganisationen.

Anmerkungen:

(1) Es handelt sich nicht um alle Kund:innen dieser Dienstleistungsgruppe, sondern um jene, die im Berichtszeitraum ausschließlich für Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste gefördert wurden. In der Übersichtsmatrix (S. 8–9) wird die Anzahl der unterschiedlichen Kund:innen für die Dienstleistungsgruppe „Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste“ gesamt angegeben, also ohne Doppelzählung jener Kund:innen, die hintereinander eine Pflege- und dann eine Behindertenhilfeleistung bzw. umgekehrt in verschiedenen Monaten des Berichtszeitraums erhielten.

Kund:innen



2022	12.370
2021	12.460
2020	12.550
2019	12.590
2018	11.730
2017	11.100
2016	10.320
2015	10.020
2010	8.180

Exklusive jener Kund:innen, die die Leistung „Sozial betreutes Wohnen“ in Anspruch nehmen, aber aufgrund von Alter und Pflegebedarf zur Kund:innengruppe Pflege und Betreuung gezählt werden.

 Ohne Wohnung, ohne Obdach





Ohne Wohnung, ohne Obdach

Kund:innen ohne Wohnung oder Obdach	12.370
Anteil an allen FSW-Kund:innen	8,7 %

Die Wiener Wohnungslosenhilfe orientiert sich nach der strategischen Neuausrichtung 2022 an der Mission, obdach- und wohnungslosen Menschen ein selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen. Mit diesem Ziel wurde im Jahr 2022 die Überführung bestehender Wohn- und Unterkunftsangebote in neue Leistungen eingeleitet und bis Jahresende weitestgehend abgeschlossen. Die Umstellung der Leistungen erfolgte Schritt für Schritt auf Einrichtungsebene über das gesamte Jahr 2022. Die Kund:innen der Wiener Wohnungslosenhilfe wurden im Umstellungsjahr demnach zum Teil mehr als einer Leistung zugeordnet. In der Gesamtkund:innenzahl werden sie nur einmal gezählt.

Übersicht		Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		2022		2021
Die einzelnen Dienstleistungen zu den Gruppen in dieser Übersicht finden sich auf den in der grauen Randleiste angegebenen Seiten (siehe Verweis).		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Personen	Einheit	
Wohnungslose gesamt		8,7%	(-2,6)	12.370	-0,7%	12.460				
S.52	Übergangswohnen (Auslaufende Leistung)	16,1%	(-24,0)	1.990	-60,1%	4.990	Verrechnungsbzw. Belegtage	345.350	-72,5%	1.254.270
S.52	Sozial betreutes Wohnen (Auslaufende Leistung) (1)	7,1%	(-2,4)	880	-25,4%	1.180	Verrechnungstage	236.860	-34,9%	364.030
S.54	Mobile Wohnbetreuung (Auslaufende Leistung) (2)	4,4%	(-17,9)	540	-80,5%	2.770	Verrechnungsbzw. Belegtage	156.230	-68,1%	489.680
S.54	Chancenhäuser (3)	26,6%	(-51,3)	1.790	-3,8%	1.860	Belegtage	249.180	+21,1%	205.790
S.54	Mobil betreutes Wohnen (4)	60,8%	(+60,8)	4.100			verrechnete Betreuungseinheiten	601.660		
S.54	Stationär betreutes Wohnen (4)	15,1%	(+15,1)	1.020			Verrechnungstage	166.350		
S.54	Mutter-Kind-Einrichtungen (5)	6,7%	(-17,2)	450	-21,1%	570	Verrechnungstage	32.360	-71,6%	114.040
S.56	Winterpaket (6)			3.510	+15,8%	3.030	Nächtigungen	190.260	+0,5%	189.400
S.56	Niederschwellige Unterkünfte (4)			1.280						

Personenbezogene Gruppenmerkmale			
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	
33,5%	41 J. 2 Mon.	0 J. 9 Mon.	
30,0 %	37 J. 2 Mon.	1 J. 3 Mon.	S.52
27,6 %	55 J. 1 Mon.	4 J. 1 Mon.	S.52
21,3 %	52 J. 6 Mon.	3 J. 11 Mon.	S.54
36,8 %	39 J. 6 Mon.	0 J. 4 Mon.	S.54
44,7 %	38 J. 3 Mon.	0 J. 6 Mon.	S.54
35,1 %	51 J. 6 Mon.	0 J. 5 Mon.	S.54
94,9 %	29 J. 11 Mon.	0 J. 10 Mon.	S.54
20,2 %	41 J. 1 Mon.	0 J. 1 Mon.	S.56
47,4 %	26 J. 2 Mon.	0 J. 4 Mon.	S.56

Anmerkungen:

(1) Hier sind die Kund:innen der Leistung „Sozial betreutes Wohnen“ dargestellt, die in Häusern wohnen, die ein Durchschnittsalter ihrer Bewohner:innen von unter 60 Jahren aufweisen. Die Darstellung der anderen Teilgruppe, also aus Häusern mit einem Durchschnittsalter ab 60 Jahren, findet sich auf den Seiten 22–23. Eine Darstellung zu allen Kund:innen im „Sozial betreutes Wohnen“ findet sich im ersten Band des Leistungsberichts auf den Seiten 86–87 und zu allen Partnerorganisationen und Standorten des „Sozial betreutes Wohnen“ im dritten Band des Leistungsberichts auf den Seiten 93–94. Aufgrund der Altersstruktur zählen 10 von insgesamt 18 Einrichtungen zur Wiener Wohnungslosenhilfe und die restlichen 8 Einrichtungen zur Pflege und Betreuung. Für das Jahr 2022 zählen daher um 6 Einrichtungen weniger zur Wiener Wohnungslosenhilfe als im Vorjahr, wodurch sich der Rückgang der Kund:innen und Mengen erklärt.

(2) Der Rückgang der Leistungsmenge erklärt sich durch den Leistungswechsel in neue Leistungen im Rahmen der Strategie 2022. Alle Einrichtungen der Leistung „Housing First“ sind 2021 in die Leistung „Mobil betreutes Wohnen“ übergegangen. In der „Mobilen Wohnbegleitung“ sind alle Einrichtungen im Laufe des Jahres 2022 in die Leistung „Mobil betreutes Wohnen“ übergegangen.

(3) Der Anstieg der Leistungsmengen ist auf eine längere Verweildauer der Kund:innen zurückzuführen.

(4) Hierbei handelt es sich um eine im Rahmen der Strategie 2022 neu eingeführte Leistung.

(5) Der Rückgang der Verrechnungstage erklärt sich durch die Umstellung der Berechnung von Einzelplätzen zu Familienplätzen im Rahmen der Strategie 2022. Im Jahr 2021 wurden Fördernehmer:innen (Mütter) plus Förderbeteiligte (Kinder) herangezogen und im Jahr 2022 nur Fördernehmer:innen.

(6) Der Anstieg der Kund:innenzahlen bei gleichzeitiger Stagnation der Leistungsmengen ergibt sich aus einer stärkeren Fluktuation bei den Kund:innen.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen					
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Anzahl Personen				
1	Übergangswohnen (Auslaufende Leistung)	16,1%	(-24,0)	1.990	-60,1%	4.990	Verrechnungs- bzw. Belegtage	318.740	-74,6%	1.254.270	
2	▶ Allgemeines Übergangswohnen (1)			710	-33,6%	1.070	Verrechnungstage	101.660	-38,9%	166.380	
3	▶ Zielgruppenwohnen (1)			350	-57,3%	820	Verrechnungstage	44.750	-72,2%	160.940	
4	▶ Betreutes Wohnen in Wohnungen			960	-71,2%	3.330	Verrechnungs- bzw. Belegtage	172.330	-78,8%	812.920	
5	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen	1,7%	(0,0)	33	-59,3%	81					
6	▶ Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste			29	-62,3%	77	Stunden	1.120	-63,4%	3.060	
7	▶ Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote			7	-22,2%	9					
8	Sozial betreutes Wohnen (Auslaufende Leistung) (1)	7,1%	(-2,0)	880	-25,4%	1.180	Verrechnungstage	236.860	-34,9%	364.030	
9	▶ Sozial betreutes Wohnen (2)	7,1 %	(-2,0)	880	-25,4%	1.180	Verrechnungstage	236.860	-34,9%	364.030	
10	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen	42,0%	(-2,0)	370	-28,8%	520					
11	▶ Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste			370	-28,8%	520	Stunden	52.750	-40,6%	88.830	
12	▶ Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote			42	-28,8%	59					

Personenbezogene Gruppenmerkmale			
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	
29,7%	37 J. 2 Mon.	1 J. 3 Mon.	1
15,6%	41 J. 8 Mon.	0 J. 9 Mon.	2
31,7%	30 J. 9 Mon.	1 J. 0 Mon.	3
44,9%	33 J. 10 Mon.	2 J. 0 Mon.	4
21,2%	48 J. 3 Mon.		5
20,7%			6
^	^		7
27,6%	55 J. 1 Mon.	4 J. 1 Mon.	8
			9
27,3%	58 J. 8 Mon.		10
27,1%	58 J. 8 Mon.		11
47,6%	63 J. 6 Mon.		12

Anmerkungen:

- (1) Der Rückgang der Kund:innen und Leistungsmenge erklärt sich durch den Leistungswechsel in die neuen Leistungen im Rahmen der Strategie 2022.
- (2) Hier sind die Kund:innen der Leistung „Sozial betreutes Wohnen“ dargestellt, die in Häusern wohnen, die ein Durchschnittsalter ihrer Bewohner:innen von unter 60 Jahren aufweisen. Die Darstellung der anderen Teilgruppe, also aus Häusern mit einem Durchschnittsalter ab 60 Jahren, findet sich auf den Seiten 22–23. Eine Darstellung zu allen Kund:innen im „Sozial betreuten Wohnen“ findet sich im ersten Band des Leistungsberichts auf den Seiten 86–87 und zu allen Partnerorganisationen und Standorten des „Sozial betreuten Wohnens“ im dritten Band des Leistungsberichts auf den Seiten 93–94. Aufgrund der Altersstruktur zählen 10 von insgesamt 18 Einrichtungen zur Wiener Wohnungslosenhilfe und die restlichen 8 Einrichtungen zur Pflege und Betreuung. Für das Jahr 2022 zählen daher um 6 Einrichtungen weniger zur Wiener Wohnungslosenhilfe als im Vorjahr, wodurch sich der Rückgang der Kund:innen und Mengen erklärt.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		2021	
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Mobile Wohnbetreuung (Auslaufende Leistung) (1)	4,4%	(-18,0)	540	-80,5%	2.770	Verrechnungs- bzw. Belegtage	156.230	-68,1%	489.680
2	▶ Leistbares Wohnen	87,0%	(+70,0)	450	-4,2%	470	Verrechnungs- bzw. Belegtage	136.630	-4,6%	141.640
3	▶ Mobile Wohnbegleitung (2)	14,4%	(-35,0)	78	-94,3%	1.360	Belegtage	3.770	-97,3%	141.540
4	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen	8,3%	(+5,0)	45	-55,0%	100				
5	▶ Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste			43	-56,1%	98	Stunden	2.910	-61,6%	7.580
6	▶ Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote			8	-50,0%	16				
7	Wohnen und Betreuung	54,5%	(+35,3)	6.740	+182%	2.390				
8	▶ Chancenhäuser (3)	26,6%	(-51,3)	1.790	-3,8%	1.860	Belegtage	249.180	+21,1%	205.790
9	▶ Mobil betreutes Wohnen (4)	60,8%	(+60,8)	4.100			verrechnete Betreuungseinheiten	601.660		
10	▶ Stationär betreutes Wohnen (4)	15,1%	(+15,1)	1.020			Verrechnungstage	166.350		
11	▶ Mutter-Kind-Einrichtungen (5)	6,7%	(-17,2)	450	-21,1%	570	Verrechnungstage	32.360	-71,6%	114.040
12	▼ Zusätzliche geförderte Leistungen	5,6%	(+4,6)	380		24				
13	▶ Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste			380	+1.709%	21	Stunden	52.750	-40,6%	88.830
14	▶ Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsangebote			68	+1.600%	4				

Personenbezogene Gruppenmerkmale			
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	
21,3%	52 J. 6 Mon.	3 J. 11 Mon.	1
19,1%	53 J. 4 Mon.	4 J. 6 Mon.	2
41,2%	42 J. 9 Mon.	2 J. 0 Mon.	3
20,0%	58 J. 9 Mon.		4
20,9%	59 J. 6 Mon.		5
			6
42,3%	40 J. 1 Mon.	0 J. 4 Mon.	7
36,8%	39 J. 6 Mon.	0 J. 4 Mon.	8
44,7%	38 J. 3 Mon.	0 J. 6 Mon.	9
35,1%	51 J. 6 Mon.	0 J. 5 Mon.	10
94,9%	29 J. 11 Mon.	0 J. 10 Mon.	11
33,5%	59 J. 0 Mon.		12
33,4%	59 J. 4 Mon.		13
42,6%	60 J. 6 Mon.		14

Anmerkungen:

- (1) Der Rückgang der Kund:innen und Leistungsmenge erklärt sich durch den Leistungswechsel in die neuen Leistungen im Rahmen der Strategie 2022.
- (2) Der Rückgang der Leistungsmenge erklärt sich durch den Leistungswechsel aller Einrichtungen im Laufe des Jahres 2022 in die neuen Leistungen im Rahmen der Strategie 2022.
- (3) Der Anstieg der Leistungsmengen ergibt sich durch eine längere Verweildauer der Kund:innen.
- (4) Hierbei handelt es sich um eine im Rahmen der Strategie 2022 neu eingeführte Leistung.
- (5) Der Rückgang der Verrechnungstage erklärt sich durch die Umstellung der Berechnung von Einzelplätzen zu Familienplätzen im Rahmen der Strategie 2022. Im Jahr 2021 wurden Fördernehmer:innen (Mütter) plus Förderbeteiligte (Kinder) herangezogen und im Jahr 2022 nur Fördernehmer:innen.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		2021	
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Beratung, Gesundheitsförderung, Unterstützung und Notversorgung									
2	▶ Winterpaket (1)			3.510	+15,8%	3.030	Nächtigungen	190.260	+0,5%	189.400
3	▼ Niederschwellige Unterkünfte			1.280						
4	▶ Unterkünfte			1.150			Verrechnungs- bzw. Belegtage	260.550		
5	▶ Notquartiere			140			Nächtigungen	3.780		
6	▶ Tageszentren (2)			8.630	+6,7%	8.090	Beratungsgespräche, Kontakte, Begleitungen, Weitervermittlung	83.190	+31,9%	64.080
7	▶ Straßensozialarbeit (2) (3)			11.920	-6,7%	12.720	Aufgesuchte Einsatzorte	13.300	-11,7%	14.860
8	▶ Beratung (2)			10.600			Beratungsgespräche	65.820		
9	▼ Gesundheitsförderung									
10	▶ Ambulante Gesundheitsförderung (2)			5.010	+28,5%	3.900	Behandlungen, gesundheitsförderliche Aktivitäten	37.860	+148%	15.240
11	▶ Mobile Gesundheitsförderung (2)			5.390	+10,5%	4.880	Beratungen, Konsultationen	36.040	-2,1%	36.810
12	▶ Peer-Angebote (2)			1.430			Aktivitäten	220		

Personenbezogene Gruppenmerkmale			
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	
			1
20,2%	41 J. 1 Mon.	0 J. 1 Mon.	2
47,4%	26 J. 2 Mon.	0 J. 4 Mon.	3
50,3%	25 J. 10 Mon.	0 J. 6 Mon.	4
19,9%	27 J. 11 Mon.	0 J. 1 Mon.	5
			6
			7
34,0%	35 J. 6 Mon.		8
			9
42,9%	39 J. 8 Mon.		10
36,2%			11
			12

Anmerkungen:

- (1) Der Anstieg der Kund:innenzahlen bei gleichzeitiger Stagnation der Leistungsmengen ergibt sich aus einer stärkeren Fluktuation bei den Kund:innen.
- (2) Aufgrund der Niederschwelligkeit der Leistungen können die Kund:innen nicht distinkt berechnet werden.
- (3) Hier werden Tages- & Nachtstraßensozialarbeit dargestellt.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen					
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Anzahl Personen				
1	Zusätzliche geförderte Leistungen für Personen ohne Wohnung oder Obdach: Schuldnerberatung										
2	▼ Schuldnerberatung: Kund:innen, die Beratungsgespräche führten			460	+7,0%	430					
3	▶ Neue Kund:innen			260	+44,4%	180					
4	Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe			3.800	-4,8%	3.990					
5	▶ Eingelangte Anträge			3.620	-5,2%	3.820	Anträge	4.000	-9,1%	4.400	
6	▶ Erledigte Begutachtungen			2.090	-7,9%	2.270	Begutachtungen	3.170	-3,6%	3.290	
7	▶ Ausgestellte Bewilligungen			2.120	-6,6%	2.270	Bewilligungen	2.300	-10,5%	2.570	

Personenbezogene Gruppenmerkmale			
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	
			1
38,8%	42 J. 11 Mon.		2
37,5%	41 J. 11 Mon.		3
39,3%	38 J. 3 Mon.		4
39,6%	38 J. 2 Mon.		5
39,7%	38 J. 0 Mon.		6
38,7%	38 J. 0 Mon.		7

		Information & Beratung				
		2022	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	Einheit	
		Anzahl		Anzahl		
1	Informations- und Beratungsangebote zum Thema Wohnungslosigkeit					1
2	▼ Erstberatung	32.180	-0,2%	32.260	Anrufe	2
3	▶ Themen der Obdach- und Wohnungslosigkeit	530	+3,9%	510	Anzahl	3
4	▼ Informationsmaterial des FSW: verteilte und versendete Exemplare	18.290	+6,6%	17.160	Exemplare	4
5	▶ Erste Hilfe bei Wohnungslosigkeit – Notfallkarte	5.300	-1,9%	5.400	Exemplare	5
6	▶ Antrag auf Förderung zur Unterbringung in einer Einrichtung der Wiener Wohnungslosenhilfe	4.280	+34,6%	3.180	Exemplare	6
7	▶ Obdach aXXept – Kontaktstelle	1.400	+80%	780	Exemplare	7
8	▶ Beratungsstellen – Mobil betreutes Wohnen	1.350	+146%	550	Exemplare	8
9	▶ Forum Obdach Wien	1.320	+340%	300	Exemplare	9
10	▶ Weitere Informationsmaterialien	4.630	+14,0%	4.060	Exemplare	10
11	▼ Internetseiten: Summe der Einzelbesuche („unique visitors“)	106.850	+19,6%	89.360	unique visitors	11
12	▶ www.wohnen.fsw.at	24.380	+6,0%	23.010	unique visitors	12
13	▶ www.obdach.wien	82.470	+24,3%	66.350	unique visitors	13

Kund:innen

Personen
(ohne Mehrfachzählungen)

Personen im
Monatsdurchschnitt

2022		48.830	27.310
2021		19.200	10.540
2020		16.030	10.980
2019		19.660	13.120
2018		26.370	17.570
2017		33.550	20.360
2016		36.740	20.560
2015		25.840	10.580
2010			5.320

Flüchtlinge





Flüchtlinge

Flüchtlinge gesamt (ohne Mehrfachzählungen)	48.830
Anteil an allen FSW-Kund:innen (ohne Mehrfachzählungen)	34,2 %
Flüchtlinge (Monatsdurchschnittswerte)	27.310

Übersicht	Kund:innen					Soziale Dienstleistungen			
	2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
	Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Anzahl Personen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
Die einzelnen Dienstleistungen zu den Gruppen in dieser Übersicht finden sich auf den in der grauen Randleiste angegebenen Seiten (siehe Verweis).									
Flüchtlinge – alle unterschiedliche Personen (1)	34,2%	(+16,9)	48.830	+154%	19.200				
S.66 Beratene Flüchtlinge			15.160	+27,8%	11.860	Beratungsgespräche	63.620	+11,4%	57.100
S.66 Wohnen in organisierten Unterkünften (2)			7.670						
S.66 Kostenübernahme von Verpflegung und Miete in privaten Unterkünften (2)			43.930						
Flüchtlinge – im Monatsdurchschnitt (1)	19,2%	(+9,6)	27.310	+159%	10.540				

Personenbezogene Gruppenmerkmale		
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)
52,5%	28 J. 3 Mon.	
34,1%	31 J. 4 Mon.	S.66
47,5%	25 J. 10 Mon.	S.66
57,4%	30 J. 1 Mon.	S.66
58,2%	29 J. 6 Mon.	

Anmerkungen:

(1) Der deutliche Anstieg der Kund:innen ist auf die Vertriebenen aus der Ukraine zurückzuführen, die ab der am 12.3.2022 in Kraft getretenen Vertriebenenverordnung in die Grundversorgung aufgenommen werden konnten.

(2) Nach Umstellungen der Datengrundlage ist es nun ab 2022 möglich bei diesen Kategorien die Kund:innen statt wie bisher anhand stichtagsbezogener Durchschnittswerte, nun ohne Mehrfachzählungen zu berechnen.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen				
		2022		Anzahl Personen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	Anzahl Personen	Einheit		Anzahl Soziale Dienstleistungen
1	Beratungsangebote									
2	▶ Beratene Flüchtlinge			15.160	+27,8%	11.860	Beratungs-gespräche	63.620	+11,4%	57.100
3	▶ Durchschnittliche Anzahl der Gespräche pro beratener Person						Gespräche pro Person	4	-20,0%	5
4	Wohnen in organisierten Unterkünften (1)	15,7%		7.670						
5	▶ Erwachsene			4.820						
6	▶ Minderjährige im Familienverband			2.530						
7	▶ Unbegleitete Minderjährige			320						
8	Kostenübernahme von Verpflegung und Miete in privaten Unterkünften (1)	90,0%		43.930						
9	▶ Erwachsene			31.170						
10	▶ Minderjährige im Familienverband			12.600						
11	▶ Unbegleitete Minderjährige			160						
12	Zentrale Parameter in der Kooperation mit dem Bund									
13	▶ Soll-Anzahl („Quote“) der Grundversorgungsbezieher:innen in absoluten Zahlen			15.970	+176%	5.790				
14	▶ Über- oder Untererfüllung („Quotenerfüllung“) in absoluten Zahlen			11.900	+145%	4.860				
15	▶ Quotenerfüllung in Prozent						Prozent	174	-10,6 %- Pkt.	185

Personenbezogene Gruppenmerkmale			
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	
			1
34,1%	31 J. 4 Mon.		2
			3
47,5%	25 J. 10 Mon.		4
52,3%	38 J. 4 Mon.		5
46,2%	9 J. 7 Mon.		6
7,0%	16 J. 11 Mon.		7
57,4%	30 J. 1 Mon.		8
61,8%	38 J. 7 Mon.		9
47,8%	9 J. 4 Mon.		10
50,7%	16 J. 10 Mon.		11
			12
			13
			14
			15

Anmerkungen:

(1) Nach Umstellungen der Datengrundlage ist es nun ab 2022 möglich bei diesen Kategorien die Kund:innen statt wie bisher anhand stichtagsbezogener Durchschnittswerte, nun ohne Mehrfachzählungen zu berechnen.

Kund:innen



€ Schuldenproblematik





Schuldenproblematik

Kund:innen mit Schuldenproblematik

11.960

Anteil an allen FSW-Kund:innen

8,4 %

Übersicht		Kund:innen					Soziale Dienstleistungen			
		2022			Entwicklung von 2021 zu 2022	2021	2022		Entwicklung von 2021 zu 2022	2021
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten	Kund:innen		Anzahl Personen	Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen		Anzahl Soziale Dienstleistungen
Die einzelnen Dienstleistungen zu den Gruppen in dieser Übersicht finden sich auf den in der grauen Randleiste angegebenen Seiten (siehe Verweis).										
Kund:innen der Schuldenberatung		8,4%	(-1,7)	11.960	+7,0%	11.180				
S.72	Kund:innen, die Beratungsgespräche führten	100%	(+0,2)	11.870	+6,4%	11.160	Beratungsgespräche	34.500	+6,7%	32.320
S.72	Ambulanzgespräche (1)	4,1%	(+1,9)	490	+96,0%	250	Ambulanzgespräche	610	+103%	300
S.72	Betreutes Konto	11,5%	(-0,4)	1.370	+3,0%	1.330	Überweisungen	100.590	+7,2%	93.860
S.72	Kund:innen, die den Privatkonkurs eröffneten (2)	15,3%	(-0,8)	1.820	+1,1%	1.800				

Personenbezogene Gruppenmerkmale		
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)
43,1%	43 J. 1 Mon.	
42,1%	45 J. 1 Mon.	S.72
32,7%	53 J. 4 Mon.	S.72
49,1%		S.72
		S.72

Anmerkungen:

- (1) Nach dem Ende der COVID-19-Pandemie sind Ambulanzgespräche wieder vor Ort wahrnehmbar. Die Anzahl der Ambulanzberatungen im Jahr 2022 nähert sich daher wieder dem Vor-Pandemie-Niveau an.
- (2) Nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie und durch die COVID-19-Maßnahmen der Bundesregierung ist es zur Schließung der Gerichte gekommen, die auch einen Einfluss auf die durch die Schuldenberatung begleiteten Privatkonkursverfahren hatte. Die Öffnung der Gerichte hat zur Folge, dass verzögerte Insolvenzen im Jahr 2022 nachgeholt werden.

	Dienstleistungsgruppen und Dienstleistungen	Kund:innen				Soziale Dienstleistungen					
		2022		Kund:innen	Entwicklung von 2021 zu 2022	2021		Einheit	Anzahl Soziale Dienstleistungen	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl Soziale Dienstleistungen
		Anteil an der übergeordneten Gruppe	Differenz zum Vorjahr in %-Punkten			Anzahl Personen	2021				
1	Kund:innen, die Beratungsgespräche führten	100%	(+0,2)	11.870	+6,4%	11.160	Beratungsgespräche	34.500	+6,7%	32.320	
2	▼ Neue Kund:innen			4.930	+0,6%	4.900					
3	▶ davon Kund:innen, die Erstgespräche führten			4.800	+0,2%	4.790					
4	▶ Kund:innen, die bereits im Vorjahr Kund:innen waren			6.940	+11,0%	6.250					
5	▶ Wartezeit der neuen Kund:innen zwischen Anmeldung und Erstgespräch im Mittel (1)						Tage	10	+233%	3	
6	Ambulanzberatung (2)	4,1%	(+1,9)	490	+96,0%	250	Ambulanzgespräche	610	+103%	300	
7	▶ Ambulanzberatung			490	+96,0%	250	Ambulanzgespräche	610	+103%	300	
8	Betreutes Konto	11,5%	(-0,4)	1.370	+3,0%	1.330	Überweisungen	100.590	+7,2%	93.860	
9	▶ Betreutes Konto			1.370	+3,0%	1.330	Überweisungen	100.590	+7,2%	93.860	
10	Kund:innen, die den Privatkonkurs eröffneten (3)	15,3%	(-0,8)	1.820	+1,1%	1.800					
11	▼ Alle Wiener:innen gesamt, die den Privatkonkurs eröffneten			2.610	-6,1%	2.780					
12	▶ Kund:innen, die nach Konsultation mit der Schuldenberatung den Privatkonkurs eröffneten			1.820	+1,1%	1.800					
13	▶ Kund:innen, die von der Schuldenberatung beim Privatkonkurs begleitet wurden			1.540	+10,8%	1.390					

Personenbezogene Gruppenmerkmale			
Anteil der Frauen	Lebensalter (Median der Gruppe)	Leistungsbezugsdauer (Median)	
42,1%	45 J. 1 Mon.		1
42,2%	44 J. 2 Mon.		2
42,3%	42 J. 4 Mon.		3
42,0%	45 J. 7 Mon.		4
			5
32,7%	53 J. 4 Mon.		6
32,7%	53 J. 4 Mon.		7
49,1%			8
49,1%			9
			10
			11
			12
			13

Anmerkungen:

- (1) Die Beratungsgespräche werden überwiegend wieder im Beratungszentrum wahrgenommen, was zu einer Verlängerung der Wartezeiten führt.
- (2) Nach dem Ende der COVID-19-Pandemie sind Ambulanzgespräche wieder vor Ort wahrnehmbar. Die Anzahl der Ambulanzberatungen im Jahr 2022 nähert sich daher wieder dem Vor-Pandemie-Niveau an.
- (3) Nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie und durch die COVID-19-Maßnahmen der Bundesregierung ist es zur Schließung der Gerichte gekommen, die auch einen Einfluss auf die durch die Schuldenberatung begleiteten Privatkonkursverfahren hatte. Die Öffnung der Gerichte hat zur Folge, dass verzögerte Insolvenzen im Jahr 2022 nachgeholt werden.

		Information & Beratung				
		2022		2021		
		Anzahl	Entwicklung von 2021 zu 2022	Anzahl	Einheit	
1	Informations- und Beratungsangebote zum Thema Verschuldung					1
2	▼ Informationsmaterial des FSW: verteilte und versendete Exemplare	6.530	+45,4%	4.490	Exemplare	2
3	▶ Mein Weg aus den Schulden – Folder		+189,0%	1.490	Exemplare	3
4	▶ Ihr Weg aus den Schulden – Schuldenberatung Wien – Folder – Mehrsprachig		-23,3%	1.500	Exemplare	4
5	▶ Betreutes Konto		-16,4%	1.280	Exemplare	5
6	▼ Internetseiten – Summe der Einzelaufufe („unique visitors“)	137.440	+14,0%	120.520	unique visitors	6
7	▶ www.schuldnerberatung-wien.at		+14,3%	103.690	unique visitors	7
8	▶ www.drittschuldner.at		+12,7%	16.830	unique visitors	8

Wir sind da, um für Sie da zu sein.

